



Federführung

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss	Betriebsleitung	Kenntnisnahme	08.06.2026	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Ausbildung beim ZBG

Begründung:

„Wer an der Jugend spart, wird in Zukunft verarmen.“

In diesem Grundsatz sehen wir als sozialer (öffentlicher) Arbeitgeber unsere Verpflichtung an dem Gemeinwohl und unseren Beitrag, die Jugend zu fördern. Wir sehen Ausbildung als Investition in die Zukunft, dem wir nachkommen, indem wir als Ausbildungsbetrieb inzwischen jährlich zwei bis drei neue Berufseinsteigern:innen in den Sparten Kfz-Mechatronik und Gärtner:in im Garten- und Landschaftsbau ausbilden.

Seit Gründung des ZBG hat die nahe Betreuung der Auszubildenden durch das Engagement der Ausbilder und die tägliche Unterstützung der Kolleg:innen dazu geführt, dass wir 31 jungen Menschen einen Ausbildungsstart bei uns ermöglichen konnten. Aktuell befinden sich sechs weitere Auszubildende in unserer Obhut.

Gemeinsam verfolgen wir auch hier unsere Intention, der Jugend das bestmögliche Rüstzeug mitzugeben, damit der Einstieg in die Arbeitswelt gelingt.

Eine solide Ausbildung bildet nach unserer Philosophie den Grundstein für das weitere berufliche Leben in jedweder Fachdisziplin. Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten und jugendliche Menschen mit dem Grundwissen ausstatten, das sie für eine erfolgreiche Zukunft benötigen.

Gemäß dem Motto: „Es gibt nur eins, das auf Dauer teurer ist als Bildung, **keine** Bildung,“ wird in der Sitzung über die Ausbildung im ZBG berichtet.

Mitzeichnungen				
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Stadtkämmerin/ Beigeordnete:	Beigeordnete:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

- keine wesentliche Klimarelevanz**
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- keine negative oder eine positive Klimawirkung**
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).
- eine negative Klimawirkung**
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



René Hilgner
Erster Betriebsleiter

Stephanie Theis
Zweite Betriebsleiterin

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: